



Sind mit der Statistik zufrieden: Ralf Hantke und Kevin Görtler vom Polizeikommissariat Seelze. Foto: Thomas Tschörner

Zahl der Unfälle ist gesunken

Polizei stellt Verkehrsunfallstatistik 2023 vor

SEELZE. Die Zahl der Verkehrsunfälle ist in Seelze von 642 im Jahr 2022 auf 626 im vergangenen Jahr leicht gesunken. Verkehrstote hat es nicht gegeben, die Zahl der schwer verletzten Menschen ging 2023 im Vergleich zum Vorjahr stark von 19 auf sechs zurück. „In Seelze gibt es in Bezug mit schwer verletzten Verkehrsteilnehmern keinen Unfallbrennpunkt“, sagte Kommissariatsleiter Ralf Hantke bei der Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik 2023. Als Schwerverletzte gelten in der Statistik Personen, die nach einem Unfall mindestens 24 Stunden stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden – auch, wenn dies möglicherweise nur „zur Beobachtung“ geschieht. Leichte Verletzungen erlitten 92 Menschen (2022: 125).

Die Statistik führt zudem diverse Risikogruppen auf. Während die Zahl der verletzten Kinder leicht auf drei anstieg (2022: eins), gab es einen Rückgang bei der Altersgruppe der Sechsbis- bis unter 18-Jährigen auf zehn (2022: elf) und der Gruppe zwischen 18 und 24 Jahre auf sechs (2022: 23). Besonders deutlich reduzierte sich die Zahl der verletzten Personen ab 65 Jahre: Wurden 2022 noch 42 Senioren verletzt, waren es im vergangenen Jahr noch elf. „Wir freuen uns über diese Entwicklung, können sie aber nicht richtig erklären“, sagte Hantke. Die Polizei leiste viel Präventionsarbeit, sowohl in Schulen als auch für Senioren wie etwa Fahrsicherheitstrainings für Pedelec-Fahrer, nannte der Erste Polizeihauptkommissar mögliche Gründe für die positive Entwicklung.

Mit 198 machen Verkehrsunfallfluchten fast ein Drittel – genau 31,63 Prozent – der gesamten Unfallzahlen aus. In 18 Fällen wurden dabei Menschen verletzt. Die Polizei konnte 80 Fälle, 40,4 Prozent, aufklären. „Eine Aufklärungsquote um die 40 Prozent ist bei Unfallfluchten relativ gut, weil es in Seelze im Gegensatz zu Großstädten keine Videoüberwachung des Verkehrs gibt.“

Im vergangenen Jahr ließ die Polizei 140 Menschen Blutpro-

ben (Vorjahr: 149) entnehmen. Allerdings verursachten lediglich vier Fahrer unter Alkoholeinfluss und drei unter Drogeneinfluss einen Unfall. 45 Fahrer waren zwar betrunken, blieben aber unfallfrei. Das höchste ausgewertete Ergebnis erreichte ein Autofahrer mit 2,78 Promille, ein Radfahrer mit 2,75 Promille sowie eine E-Scooter-Fahrerin mit 2,11 Promille. Die Zahl der Fahrer, die unter Drogeneinfluss am Steuer saßen, ging um zehn auf 88 zurück. „Die Kontrollen zeichnen den Einsatz- und Streifendienst aus: Wir haben viele Feststellungen durch viele Kontrollen“, sagte Hantke. Dabei werde stets „ganzheitlich“ kontrolliert und unter anderem auch darauf geachtet, ob die Fahrer Einbruchswerkzeug dabei hätten.

Verstöße von E-Scooter-Fahrern werden in Seelze erst seit dem vergangenen Jahr gesondert erfasst. Insgesamt waren es 138 Fälle (2022: 87). Den größten Teil machten dabei mit 84 (2022: 47) Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz aus, gefolgt von Drogenkonsum mit 43 (2022: 32) und Alkohol mit elf (2022: acht). Im vergangenen Jahr gab es keinen der Polizei gemeldeten Unfall mit E-Scooter (2022: zwei).

Die Zahl der Unfälle mit Radfahrern ging von 49 auf 41 zurück. Verletzt wurden dabei 32 Radfahrer (2022: 44). Mit 25 trug der größte Teil der verunglückten Radfahrer keinen Helm. Leicht zurückgegangen auf 17 (2022: 21) ist die Zahl der unfallbeteiligten Fußgänger, von denen zwölf Verletzungen erlitten (2022: 20).

Bei gezielten Kontrollen hat die Polizei im vergangenen Jahr in insgesamt 1330 die Missachtung von Verkehrsregeln geahndet. Den größten Teil machten mit 565 Verstöße von und gegenüber Radfahrern aus, gefolgt von 261 Fällen von Handynutzung und 222 Fällen von Verstößen gegen die Vorfahrt sowie 132 Geschwindigkeitsüberschreitungen. Den Sicherheitsgurt hatten 77 Personen nicht angelegt, 73 verhielten sich falsch beim Abbiegen.

Bilderbuchkino in Seelze

SEELZE. Auf eine spannende Geschichte über die gemeinsamen Erlebnisse eines Bären und einer Gans können sich die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer im nächsten Bilderbuchkino am Montag, 13. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Seelze freuen. In der Geschichte „Gans der Bär“ von Katja Gehrmann geht es um einen großen Bären, der ein rundes weißes Ding findet. Was das wohl ist? Es klopft und knackst und plötzlich piepst es: „Mama!“ Wo ist denn eine Mama? Der Bär ist doch groß und stark und keine Gans! Aber das kleine Gänschen möchte trotzdem beim Bären bleiben. Was das kleine Gänschen und der große

Bär gemeinsam erleben, können sich Kinder ab vier Jahren auf einer großen Leinwand in der Stadtbibliothek anschauen. Die Räume werden in dieser Zeit in ein Kino verwandelt: Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek zeigen die Bilder des Buches auf der Leinwand und lesen die Geschichte vor. Anschließend basteln sie mit den Kindern passend zum Buch eine Kleinigkeit.

Der Eintritt zum Bilderbuchkino in den Räumen der Stadtbibliothek Seelze, Goethestraße 1, ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Kindergärten und Schulen bieten die Mitarbeiterinnen auf Anfrage auch Sondertermine an.

Exhibitionist belästigt 13-Jährige

GÜMMER. Am Freitag gegen 14.30 Uhr hat ein bisher unbekannter Mann in Gümmer im Hainbuchenweg eine 13-Jährige sexuell belästigt. Der Mann soll sich beim Autofahren entblößt haben, als er langsam an dem Mädchen vorbeifuhr. Die Polizei sucht

nun nach Zeugen. Es wird nach einem zirka 40 bis 50 Jahre alten Mann gesucht, der einen braunen Vollbart trug und mit einem grauen Ford unterwegs gewesen sein soll. Hinweise werden unter Telefon (05137) 8270 bei der Polizei Seelze entgegengenommen.

Für mehr Biodiversität

SEELZE. Die Stadt Seelze startet einen Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone – und ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich vom 1. Mai bis 31. Juli daran zu beteiligen. Die jeweils drei vorbildlichsten Beiträge erhalten ein Preisgeld.

Eine bunte Auswahl insektenfreundlicher und möglichst heimischer Pflanzenarten, ein Nistkasten und ein Insektenhotel: Viel mehr braucht es nicht, um den eigenen Balkon oder Garten ökologisch aufzuwerten und Wildtieren etwas Nahrung sowie einen kleinen Lebensraum zu bieten. Dennoch sind im gesamten Stadtgebiet vielerorts Schottergärten und karge Balkone zu sehen. Dass es mit teils sehr geringem Aufwand auch ganz anders geht, soll der Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone, der auf einen gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und SPD zurückgeht, verdeutlichen.



Vielfältig und Insektenfreundlich: Alle Seelzerinnen und Seelzer können sich bis Mittwoch, 31. Juli, am Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone beteiligen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein Preisgeld.



Foto: Stadt Seelze

Der Wettbewerb soll auch die Menschen in den Fokus rücken und auszeichnen, die ihre Gärten und Balkone naturnah gestalten und damit einen Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz leisten. Gleichzeitig soll der Wettbewerb andere für eine naturnahe Gestaltung sensibilisieren und Tipps für eine leichte Umsetzung auf der verfügbaren Fläche geben.

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind ein ausgefüllter Bewerbungsbogen sowie drei aussagekräftige Fotos für die Vorauswahl erforderlich, die spätestens bis Mittwoch, 31. Juli, per E-Mail oder per Post eingehen sollen. Um die Gewinnerinnen und Gewinner zu ermitteln, wird eine Jury, die unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern des Rates der Stadt Seelze sowie

von Naturschutzverbänden bestehen soll, voraussichtlich im August und September die anhand der Bewerbungsunterlagen vorausgewählten Gärten und Balkone besichtigen. Prämiert werden die jeweils drei bestbewerteten Gärten und Balkone mit 300 Euro Preisgeld für den ersten Platz sowie 200 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz.

Der Wettbewerb wird organisatorisch im Wesentlichen von Ratsmitgliedern von Bündnis 90 / Die Grünen umgesetzt. Der Bewerbungsbogen, die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen zum Wettbewerb sind auf der städtischen Internetseite unter www.seelze.de/gartenwettbewerb verfügbar.

AKTIONSPARTAGE

EXKLUSIV IN HANNOVER UND LAATZEN

FREITAG
17.
MAI

SAMSTAG
18.
MAI

Oh, du schöne MAInachtszeit!

BIS ZU

20%^{*1}

AUF WOHNZIMMER, POLSTERMÖBEL, SPEISEZIMMER UND SCHLAFZIMMER

+24,12%^{*1/*2}

EXKLUSIV FÜR DICH

15%
AUF GARTENMÖBEL

20%
AUF WOHNZIMMER, POLSTERMÖBEL, SPEISEZIMMER UND SCHLAFZIMMER

30%
AUF EINEN ARTIKEL NUR WAHL

40%
AUF TEPPICHE

10€
GESCHENK

20%
AUF FARTY ALLES, WAS IN DIE FORTUNE RAHT

15%
QUARTIER

3-2
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALT UND DEKO

24,12€
AUF EINEN ARTIKEL NUR WAHL

AEG INDUKTIONSKOCHFELD MIT 5 VERSTÄRKTER HEIßHEIZSTÄUEN
IM WERT VON STAPE GESCHENKT

LIEFERUNG & MONTAGE GRATIS
ab 300€ Einkaufswert

30%^{*3}

AUF EINEN ARTIKEL DEINER WAHL

GILT IN DEN ABTEILUNGEN: HEIMTEXTILIEN, HAUSHALT, GLAS, PORZELLAN, DEKO UND LAMPEN

Mach das Leben komplett.

Rabatt vom 17.-18.05.2024 gültig!

30916 Hannover/Altarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3
Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

^{*1} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 17.-18.05.2024. ^{*2} Ausgenommen sind die Marken WK Wohnen, Vito, now! by hülsta, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo und Valmondo. ^{*3} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und Produkte aus dem Onlineshop. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 17.-18.05.2024.